



Sammlung Theaterzettel

Der Alpenkönig und der Menschenfeind

Müller, Wenzel

1886-10-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

№ 789. 40.

MANHEIM.

6

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

5. Vorstellung.

den 8. Oktober 1886.

Abonnement A.

Der Alpenkönig

und

der Menschenfeind.

Romantisch-komisches Zauberpiel mit Gesang in 3 Abtheilungen von Raymond. Musik von Wenzel Müller.

Astragalus der Alpenkönig	Herr Eichrodt.	Martha, sein Weib	Fräul. Böhl.
Linarius, } Alpengeist	Herr Stark.	Salchen	Fräul. Wagner.
Alpanor, }	Herr Großer.	Hänschen } ihre Kinder	K. Bärtich I.
Herr von Rappelkopf, reicher Gutsbesitzer	Herr Bauer.	Christoph }	Bärtich II.
Sophie, seine vierte Frau	Frau Schlüter.	Andres }	Emilie De Lauf.
Herr von Silberkern, Sophien's Bruder,		Franzel, Holzhauer, Salchen's Bräutigam	Herr Peters.
Kaufmann in Venedig	Herr Neumann.	Christian's Großmutter	Frau Ehrenberg
Malchen, Rappelkopf's Tochter dritter Ehe	Fräul. De Lauf.	Sebastian, Antscher } bei Rappelkopf	Herr Mojer.
August Dorn, ein junger Maler	Herr Rodius.	Sabine, Köchin	Frau Gum.
Lieschen, Malchen's Kammermädchen	Fräul. Sorger.	Geist Victorinen's } der drei früheren	Fräul. Schelly.
Habakuk, Bedienter bei Rappelkopf	Herr Ditt.	Geist Walburg's } Frauen Rappelkopf's	Frau Schilling.
Christian Glühwurm, Kohlenbrenner	Herr Wödlinger.	Geist Emerentia's }	Fräul. Knierrum.

Alpengeister. Genien. Dienerschaft Rappelkopf's.

Die Handlung geschieht theils in Rappelkopf's Landhause, theils in der Umgegend.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Krank: Herr Gum.

Kleine Preise und zwar Sperrsiß M. 2.40 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr K. Vöwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12.
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25.
*Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Blüette, welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Porti x abgegeben.

Das für Samstag angekündigte Gastspiel der englischen Operngesellschaft muß eingetretener Hindernisse halber verschoben werden.

Sonntag, den 10. Oktober 1886.

„Die Eugenotten.“ Große Oper in 5 Akten von Meyerbeer.

Valentine

Frl. Cäcilie Mohor als Gast.

Im zweiten und dritten Rang sind vom Oktober 1886 an noch einige Logen theils in A theils in B Abonnement zu begeben und Näheres auf dem Hoftheaterbureau zu erfahren.